

Nächster Mitgliederrekord im deutschen Sport

Der organisierte Sport zählt erstmals mehr als 29 Millionen Mitgliedschaften - und damit so viele wie noch nie.

Quelle: DTTB und DOSB 11.11.2025

DOSB-Mitgliederzahlen: Tischtennis wächst zum dritten Mal in Folge

Der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) freut sich über eine positive Mitgliederentwicklung im Jahr 2025. Nach den aktuellen Erhebungen zählt der Verband 542.063 Mitglieder. Das entspricht einem Zuwachs um 2,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig steigt der Organisationsgrad auf 0,65 Prozent der Bevölkerung, was einer Steigerung um 2,65 Prozent entspricht. Der Organisationsgrad beschreibt, wie groß der Anteil der Bevölkerung ist, der Mitglied in einem Tischtennisverein ist. Ein Organisationsgrad von 0,65 % bedeutet: Von 10.000 Einwohnern in Deutschland spielen 65 Menschen Tischtennis im Verein.

Damit setzt sich der erfreuliche Trend der letzten Jahre fort: Zum dritten Mal in Folge wächst die Zahl der Tischtennisspielerinnen und -spieler in Deutschland. Bemerkenswert ist auch, dass der DTTB heute wieder rund 1.000 Mitglieder mehr verzeichnet als noch zu Beginn des Jahres 2020 – also kurz vor der Corona-Pandemie.

Dr. Wolfgang Dörner, der DTTB-Vorstandsvorsitzende, ordnet die Entwicklung ein: „Diese Zahlen zeigen, dass Tischtennis in Deutschland lebendig ist. Nach den schwierigen Jahren der Pandemie sind wir nicht nur zurückgekehrt, sondern stärker geworden. Der anhaltende Zuwachs bestätigt die großartige Arbeit unserer Vereine und Landesverbände vor Ort, die mit Engagement und Kreativität Menschen für unseren Sport begeistern.“ Der DTTB-Chef strebt allerdings nach mehr. „Aber wir dürfen wir uns nicht ausruhen. Wir wollen und müssen zusätzliche Felder bearbeiten und mit neuen Konzepten insbesondere die Outdoor-Community stärker ansprechen und die Verknüpfungen mit Tischtennis als Gesundheitssport weiter intensivieren.“

Der DTTB sieht sich mit dieser Entwicklung als Teil des allgemeinen Aufschwungs im deutschen Sport, den der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) heute mit einer Rekordzahl von 29 Millionen Vereinsmitgliedern in Deutschland bekanntgegeben hat.

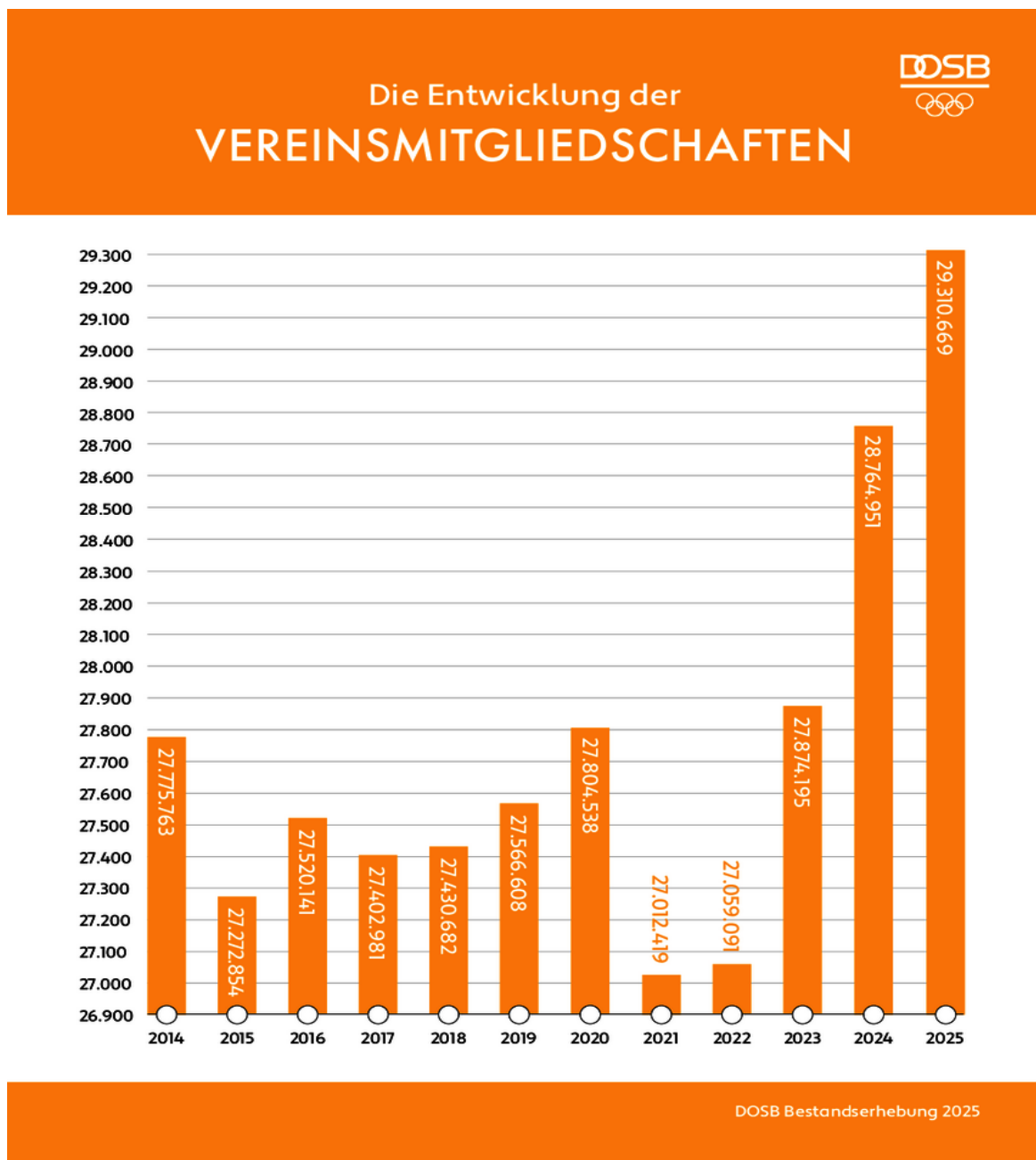
Deutschlands Sportvereine zählen mehr Mitgliedschaften als jemals zuvor seit Beginn der Bestandserhebung 1954. Das geht aus der neuesten Statistik des DOSB hervor (Stichtag: 1. Januar 2025).

So können die rund 86.000 Sportvereine im Land derzeit rund 29,3 Millionen Mitgliedschaften aufweisen. Das sind mehr als eine halbe Million Mitgliedschaften (+2,18 %) mehr als im Vorjahr. Damit bleibt der organisierte Sport unter dem Dach des DOSB die größte Bürgerbewegung des Landes und bricht zugleich seinen eigenen, gerade erst aufgestellten Mitgliederrekord aus dem vergangenen Jahr.

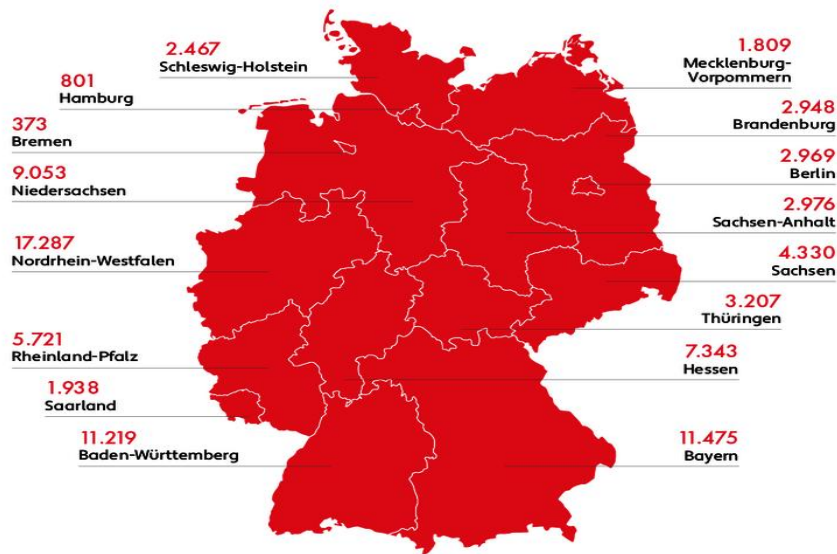
DOSB-Präsident Thomas Weikert: „Dieser erneute Rekord ist ein echter Aufschwung für den Sport und für unsere ganze Gesellschaft. Sport im Verein steigert die Gesundheit, steht für Respekt und Fairplay und sorgt für echten gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dass Sportvereine so beliebt sind wie nie, ist eine gute Botschaft für unser Land. Wenn wir, und damit meine ich ausdrücklich auch die Politik, mehr in den Sport investieren würden, könnten wir das Potenzial der Vereine für unsere Gesellschaft noch viel besser nutzen.“

Mit dem neuen Rekord setzt der organisierte Sport sein bemerkenswertes Wachstum der vergangenen Jahre fort. 2023 konnte mit knapp 28 Millionen Mitgliedschaften ein Zehn-Jahres-Hoch verzeichnet werden. 2024 folgte dann der erste Allzeitrekord seit 2013. Mit dem neuen Höchststand in diesem Jahr wird einmal mehr deutlich, was für einer enormen Beliebtheit die Angebote der Sportvereine sich derzeit erfreuen.

Beachtenswert ist zudem, dass der bisherige Rückgang bei der Anzahl der Sportvereine aus den vergangenen Jahren nahezu zum Stillstand gekommen ist. Laut Bestandserhebung ist bundesweit ein Minus von zwölf Vereinen zu verzeichnen, womit die Gesamtzahl von rund 86.000 Vereinen fast unverändert bleibt. Bei dem gleichzeitigen fortwährenden Anstieg der Mitgliederzahlen deutet diese Entwicklung auf eine zunehmende Professionalisierung der Vereine hin, aber auch auf einen steigenden Druck auf ehrenamtliche Strukturen und die Sportinfrastruktur.



So viele SPORTVEREINE GIBT ES IN...



DOSB Bestandserhebung 2025

Die 5 größten SPORTVERBÄNDE



8.005.050
MITGLIEDSCHAFTEN
Deutscher Fußball-Bund



1.518.566
MITGLIEDSCHAFTEN
Deutscher Alpenverein



1.517.087
MITGLIEDSCHAFTEN
Deutscher Tennis Bund



5.246.046
MITGLIEDSCHAFTEN
Deutscher Turner-Bund



1.349.758
MITGLIEDSCHAFTEN
Deutscher Schützenbund

DOSB Bestandserhebung 2025

Deutlicher Appell an Politik

Der neue Mitgliederrekord kann deshalb bei aller Freude nicht über die strukturellen Sorgen der Sportvereine hinwegtäuschen. So zeigte zuletzt der [Sportentwicklungsbericht](#) im Mai dieses Jahres, dass fast jeder fünfte Verein große bis sehr große Probleme wegen maroder Sportvereinsanlagen meldet. Mehr als jeder sechste Verein sieht sich zudem in seiner Existenz bedroht, weil er es nicht mehr schafft, ausreichend ehrenamtlich Engagierte zu finden und im Verein zu halten.

DOSB-Vorständin Sportentwicklung Michaela Röhrbein betont: „Der erneute Mitgliederrekord zeigt eindrucksvoll, welche unverzichtbare Rolle unsere 86.000 Sportvereine für Gesundheit, Lebensfreude, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt spielen. Dieses Wachstum ist ein starkes Signal, aber auch ein Weckruf. Die Vereine stoßen längst an strukturelle Grenzen: Marode Sportstätten, zu wenig Ehrenamtliche und hohe bürokratische Hürden bremsen das enorme Engagement vor Ort aus. Jetzt ist die Politik gefordert, ihre zugesagte Unterstützung konsequent umzusetzen - durch die Sportmilliarde, gezielte Investitionen in eine moderne Sportstätteninfrastruktur und den Zukunftspakt Ehrenamt. Letzterer muss weiter mit Leben gefüllt werden durch echten Bürokratieabbau und mehr Wertschätzung für Ehrenamtliche. Die Zahlen sprechen für sich: Ein Investment in den Sport ist ein Investment in unsere Gesellschaft.“

Zuwächse bei Kindern und Jugendlichen sowie in allen Bundesländern

Aus den Zahlen der 16 Landessportbünde geht hervor, dass der Zustrom in die Sportvereine besonders bei den Jüngsten unserer Gesellschaft weiter anhält. Die Anzahl der Mitgliedschaften bei Kindern und Jugendlichen stieg überdurchschnittlich stark an: Bei den 0- bis 6-Jährigen mit 4,1% (+64.591) und bei den 7- bis 14-Jährigen mit 4,58% (+206.989). Dies wird als besonders wichtig gewertet, da Kinder und Jugendliche, die bereits in frühem Alter den Zugang zum Sport finden, statistisch länger Mitglied bleiben und dadurch ein bewegungsreicheres Leben führen.

Und nicht nur dort geht es bergauf: Alle 16 Landessportbünde sind erneut gewachsen. Mit einem Zuwachs von insgesamt fast 700.000 Mitgliedschaften (+2,78%) konnten sie sich auf einen Wert von knapp 25,8 Millionen steigern.

Spitzenreiter ist in diesem Jahr Hamburg mit einem Wachstum von 4,56% im Vergleich zum Vorjahr (+25.455). Unter den Top 5 der am stärksten wachsenden Landessportbünde befinden sich mit Mecklenburg-Vorpommern (+4%), Brandenburg (+3,83%) und Sachsen (+3,7%) zudem gleich drei Bundesländer aus dem Osten Deutschlands. Historisch liegen diese Regionen sowohl bei der Anzahl der Mitgliedschaften als auch der Anzahl der Sportvereine unter dem bundesweiten Durchschnitt.

Mitgliederstärkstes Bundesland ist und bleibt Nordrhein-Westfalen. Der dortige Landessportbund weist mittlerweile 5.475.642 Mitgliedschaften auf und damit 153.730 (+2,89%) mehr als noch im vergangenen Jahr.

Sportarten-Trends

Innerhalb der Sportarten lässt sich vor allem erkennen, dass die großen Breitensportarten den Aufwärtstrend stabilisieren. Zuwächse im Fußball, Turnen, Tennis und der Leichtathletik tragen allein zu einem Plus von gut 500.000 Mitgliedschaften bei. Aber auch innerhalb kleinerer Sportarten lässt sich punktuell starkes Wachstum erkennen, so etwa in den Sportarten Dart (+59%), Cheerleading (+17%) und Tanzen (+3,5%).

Deutlich wird einmal mehr, dass die Breite des Sportangebots eine klare Stärke der deutschen Sportvereinslandschaft ist, indem sie Millionen von Menschen passende Angebote machen kann. Der erneute Mitgliederrekord ist somit ein klarer gemeinschaftlicher Verdienst aller Sportvereine und -verbände in ganz Deutschland, den es bestmöglich zu nutzen gilt für unsere Gesellschaft.

Olympische Spitzenverbände

	19 - 26 Jahre			27 - 40 Jahre			41 - 60 Jahre		
	m.	w.	d/o.A.	m.	w.	d/o.A.	m.	w.	d/o.A.
American Football	15.315	7.452	0	12.749	3.254	0	4.315	1.585	0
Alpenverein	82.573	71.595	0	170.073	140.634	0	281.904	228.843	0
Badminton ²	13.248	8.999	10	24.861	13.842	39	34.698	16.012	27
Base-/Softball	6.596	1.273	0	5.246	1.472	0	985	191	0
Basketball ²	25.959	8.081	11	29.732	8.334	9	27.974	7.849	3
Bob&Schlitten	435	277	0	654	443	0	1.043	629	0
Boxsport	17.139	3.169	7	13.986	3.418	17	10.195	2.218	2
Cricket	1.015	37	1	2.989	173	10	651	26	2
Curling	30	27	0	98	49	0	178	72	0
Eishockey	3.616	515	0	3.441	391	0	692	129	0
Eislaufen	205	2.337	1	333	2.051	0	605	2.012	0
Eisschnelllauf	62	96	0	90	69	0	218	156	0
Fechten ²	1.767	1.176	0	2.014	987	0	2.444	1.215	1
Fußball	787.334	160.911	0	1.451.626	345.771	0	1.662.316	271.789	0
Gewichtheben	1.860	774	0	3.434	1.459	0	3.248	1.739	0
Golf	29.528	9.976	0	56.361	17.501	0	147.472	84.918	0
Handball ²	58.684	44.599	59	78.220	49.573	51	80.828	41.561	38
Hockey	5.245	4.920	0	5.705	3.621	0	9.549	5.742	0
Judo	7.831	3.770	1	9.504	3.804	0	10.697	3.471	0
Kanu	6.029	3.575	6	11.670	7.205	27	26.169	18.539	66
Lacrosse	423	558	0	1.113	979	0	161	44	0
Leichtathletik	31.291	35.180	19	40.393	44.980	32	83.262	87.009	90
Mod. Fünfkampf ²	2.870	2.588	1	5.578	8.730	9	11.824	19.416	5
Radsport ²	8.769	3.266	0	19.671	7.216	0	44.572	11.601	0
Reiten ²	7.612	83.948	49	15.197	111.558	83	38.317	118.775	92
Ringern	7.099	1.112	0	7.990	2.401	0	9.700	3.652	0
Rollsport	2.629	1.809	22	5.522	2.797	166	5.295	2.954	29
Rudern	5.108	2.900	0	7.599	4.405	3	12.843	9.855	10
Rugby	1.719	669	12	3.596	984	25	2.232	542	3
Schützen ²	55.677	28.842	0	212.528	87.235	0	147.433	52.077	0
Schwimmen	19.613	20.509	8	23.651	27.631	41	48.784	56.175	30
Segeln ²	8.943	5.281	17	16.535	7.519	80	52.086	22.819	80
Ski ²	28.792	19.794	0	34.190	26.993	0	100.771	80.977	0
Snowboard ²	7.956	6.188	0	1.547	1.327	0	4.641	3.757	0
Squash	823	402	0	1.801	651	0	3.101	786	0
Taekwondo	2.449	2.181	0	2.621	1.843	0	4.025	1.865	0
Tennis	72.122	57.945	0	119.671	87.902	3	251.322	172.986	3
Tischtennis ²	38.816	10.983	38	62.320	16.891	36	122.910	31.223	96
Triathlon	2.835	2.212	1	9.461	5.003	1	19.070	7.803	8
Turnen ²	93.362	173.952	2.714	171.217	455.623	566	283.335	712.902	803
Volleyball ²	30.609	35.537	30	46.749	46.952	46	60.146	42.524	49
Wellenreiten	312	190	0	837	319	0	733	221	0
2025	1.494.300	829.605	3.007	2.692.573	1.553.990	1.244	3.612.744	2.128.659	1.437
2024	1.481.697	844.227	236	2.633.452	1.486.244	389	3.609.250	2.145.640	434
Veränderung	12.603	-14.622	2.771	59.121	67.746	855	3.494	-16.981	1.003
in %	0,85%	-1,73%	./.	2,25%	4,56%	./.	0,10%	-0,79%	./.

Fußnoten s. letzte Seite

Bestandserhebung 2025 - 6

Erläuterungen zu den Fußnoten

- 1 Anzahl der Mitgliedschaften der jeweiligen Verbandsgruppe, die nicht in den Bestandszahlen der Landessportbünde enthalten sind.
- 2 Verbände ohne Meldung der entsprechenden Altersgruppen bzw. Geschlechtertrennung, Zahlen interpoliert anhand der LSB Bestandsmeldungen.
- 3 Bestandszahlen entsprechen den B-Zahlen der LSB